

alle Dorec wir yam n̄tlichs Leben fürjum
w̄tiss wortl̄ichs wirn wirn Baden den verläudet
feste in der von Klörn, dann die Men pfan
wörjan sich monschaff Klörn und das
yüliche Gott pfis Ps und vor Lügungen.
Zum Heijste wortvan wir iſt die Herr, der
Georg und den Gottsam bei den Großballstora
den Heijste van n̄pfe drozndorungen, der
Sibun wairs rüriya Kün den yemisliſ
verolubt, da werden uns von Baden. Und wüs
der Geijt dādā und gebun ist über eñig nu
Amphelten. Das Wetter war so n̄tlichs und
wegenasur wair im Heijste et wero das er
sondig pfen yüm yafan in den Lagen. Lieb
zu Ober wir foygnis w̄tiss iſt dir wort mit Gheis
len Rennurland in eſt Lagen iſt bei den Groß
ultern Diforin pflangen, da leide iſt die aln
zwar Wohl flrisch und dano ist ass jemaln jach
fels sind wirn auf dabai wano Wetter
yänsdig iſt. Züri Diforin die frögl̄ich p̄m
Güter in eñig alle w̄tme Antnafung, die man
Diforin in Diforin ist kinder, Freude Mari.

Kewladt o. S. I. b. 1. Z. 16.

Liebe Kurgäste!

Ließ mirß dir wieder nur altherold pfein
kum dann du höfft dor auf gern wort won der
spinet. Dinen Trint gibun wirn erfuldun in
die Röde für din Gottschun was sie feso erfre-
uent hat in den lasten dem P. das in sindet.
Den Rüntsch bringt dius erfuldun lasten dan P.
der pfein. Lai und iss des Leidens eruf
noch gonyg güt, nem wirr dius erift nien
fres lebun müssige nogen der Zinn
vom g, ab werden doß wirr wieder bes-
pro Zeiten kommen der Krieg usiord
doß auf nur alle werden, so im
platten die Ringkönig pfeinst doß foß
gepfeßt günsig folgadissen ist der
Anhänger miss maß gneiß gefüßt. Den
Kneiger können von Glos & wie die doß
die dorben sind, den sonß nurm allu
dori im Falle oder warren wirklich
miss maß — . Der Anhänger läßt sich
gar miss maß fören da fok noßlin